Zeitschrift: Geistesfreiheit
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 1 (1922)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

men versehen an uns zurückgekommen. Wir möchten sie in Erinnerung rufen und unsere Abonnenten dringend bitten, die Zettel recht bald mit wenigstens einer neuen Abonnentenadresse versehen an die Geschäftsstelle, Mythenstraße 9, Luzern, zurückzusenden. Von dem Ergebnis dieser Abonnentenwerbung hängt die Ausgestaltung der «Geistesfreiheit» ab.

Der Hauptvorstand der F. V. S.
Der Geschäftsführer.
Die Redaktion.

Berichtigung. Im Bericht über den Vortrag des Herrn Rob. Seidel in Luzern (Nr. 9 d. Bl.) ist eine Stelle infolge Auslassung einer Zeile und Verdoppelung einer andern völlig unverständlich geworden. Der betreffende Satz (von der 6. Zeile des 2. Abschnittes an) soll lauten: Freiheit und Bildung in ihrer vollen Wesenheit müssen von jeglicher Zeitepoche und Generation hart erkämpft und erschaffen werden.

Alphabetische Inhaltsübersicht
des I. Jahrganges der „Geistesfreiheit".

(Die Ziffern bedeuten die Nummern, in denen die betr. Artikel erschienen sind.)

Anthroposophie, Kritik der — Dr. J. Pernet (3). Arbeiter-Schachbund, Schweizerischer — (9). Auer-Hasler, Gustav — Nachruf (5).
Bekehrungseifer, E. Br. (6). Bell Graham, der Erfinder des Telephons (6). Bewegung, Aus der — (5, 6, 7). Biologie, Allgemeine — Buchbespr., E. Br. (4). Brandes' Goethebuch, Buchbespr., O. Volkart (5). Bücher von Johannes Verweyen, Buchbespr., E. Fischer (8, 9).
Christus und das menschliche Leben, Buchbespr., Otto Volkart (6).
Einführung, Zur — E. Br. (1). Entwicklungsgedanke und Gegenwart, Paul Kammerer (2). Erbe-Schuh Ferdinand, Nachruf, F. (3). Erkenntnis, Buchbespr., A. B. (6). Ethischer Unterricht, Vom — E. Br. (5).
Ferrer, Francisco — Buchbespr. O. Vt. (4). Feuerbach, Ludwig, Joh. Keller (7). Freidenker in der Schweiz, auf den Plan! E. Br. (5). Freier Geist, Gedicht, Robert Seidel (1). Freigeistige Feiern, F. V. (7). Freigeistige Woche in Magdeburg, H. C. K. und E. Br. (8).
Geistesfreiheit, Prof. Dr. J. M. Verweyen (1). Geistesfreiheit und Kirche, Ferdinand Vetter (8, 9, 10). «Geistesfreiheit», Unsere — (8). Geologische Altersbestimmungen, Einiges über — R. Bommeli (5). Grütlikalender für das Jahr 1923, Der — Buchbespr. E. Br. (8).
Hauptversammlung 1922 (3, 4). Hauptvorstand (2, 6, 7, 8, 9, 10).
Inhaltsübersicht des I. Jahrganges, Alphabetische — (10).
Jean Barois, H. C. K. (2). Jubiläum, Ein — (7).
Kirchsteigers 70. Geburtstag, Zu Hans — Dr. O. J. (8). Kometen sieht man nicht, wenn Bettler sterben, Dr. Johs. Huber (8). Kongress für ethische Erziehung, Dritter internationaler — (4). Kongress für moralische Erziehung, Der III. internat. — Prof. Dr. J. M. Verweyen (6). do., Dr. Jean Wagner (7). Kopftransplantation an Insekten, Walter Finkler (3).
Liebe des Kindes und ihre Fehlentwicklung, Die — Albert Furrer (10). Liebe Tante Hanna!, Rose Manuel (7). Literatur, Kurze Buchbesprechungen (3, 7). Literatur in der «Geistesfreiheit», Die — (1).
Mai!, E. Br. (2). Mendel Gregor, Paul Kammerer (4).
Naturwissenschaft und Metaphysik, Prof. Dr. M. H. Baege (6, 7).
Ortsgruppe Basel (2, 3, 4, 7, 8, 10). Ortsgruppe Luzern (6, 7, 8, 9, 10). Ortsgruppe Zürich (3, 10).
Philosophie, Die heutige — Prof. Dr. J. M. Verweyen (4, 5). Psychologie des philosophischen Denkens, Beitrag zur — H. Missbach (2). Praktischer Idealismus, Dr. Jean Wagner (5, 6, 7). Propagandafonds (6).
Redaktion, Mitteilungen der — (3, 4, 5, 6, 7, 8, 9). Reul, Philipp — Nachruf (3). «Riesen»-Knochen, Fr. Bar. (1).
Satzungen der «Freigeistigen Vereinigung der Schweiz», Auszug aus den — (1). Satzungen der «Internationalen Freigeistigen Arbeitsgemeinschaft» (J. F. A.), (9). Schmiedegeist, Der — Buchbespr., C. F. (9). Schul-Initiativen, H. G. (3). Sonnenwende, H. Missbach (10). Sonnwendgruss, E. Br. (10). Staatsschule in Basel, Zum Kampf um die — H. G. (10). Stenographierenden Gesinnungsfreunde, An die — (2).
Todesnachricht (1). Trauerrede bei der Feuerbestattung des Hrn. M. Gutmann, E. Br. (1).
Vererbung des Neuen, Die — Paul Kammerer (8). Vermischtes (1, 3, 4, 5, 6, 7, 9). Verweltlichung unseres Bildungswesens, Im Kampf um die — H. G. (2).
Welche Bedeutung haben die Glaubensverbände (Kirchen) für die sittlichen Aufgaben des Staates?, H. G. (3). Wir, H. C. K. (3, 4, 6, 9).
Zürich, Aus dem Kanton — (Sittenlehre — Anstandslehre), E. Br. (9).

(Verzeichnisse der Literatur, die bei der Geschäftsstelle zu beziehen sind, enthalten die Nummern 1, 3, 5, 7, 9.)

Bücher für Freidenker aus d. Verlag Oldenburg & Co., Berlin SW 48.

Dr. Rudolph Penzig: **Briefe über Kindererziehung an eine Sozialistin.**
Gut gebunden Fr. 2.—.
In zwanzig flott und humorvoll geschriebenen Briefen an eine über ihre schwere Erziehungsaufgabe bekümmerte Mutter entwickelt der als Pädagog durch seine «Ernsten Antworten auf Kinderfragen» und andere Werke wohlbekannte Volksschriftsteller seine der herrschenden Praxis allerdings scharf widersprechenden Gedanken über die religiöse und sittliche Erziehung, vornehmlich der Proletarierjugend. Leicht mag manche Mutter aus diesen scheinbar mühelos hingeworfenen Plaudereien mehr Anregung für die Erziehung ihrer Kinder schöpfen als aus dickleibigen «Systemen der Moral».

Dr. Rudolph Penzig: **Die Religionsstunde unserer Enkelkinder.**
Geheftet Fr. 3.—, gebunden in Halbleinen Fr. 4.50.
In 16 Abschnitten behandelt der Verfasser, zwangslos mit den Kindern plaudernd, die ernstesten Dinge mit ehrfurchtsvollem Takt, aber auch mit vollendetem Freimut. In freigeistigen und freireligiösen Kreisen ist das Werk mit Begeisterung aufgenommen worden.

Louis Satow: **Hypnotismus und Suggestion.**
Kulturpsychologische Betrachtungen.
Geheftet Fr. 1.50, in Halbleinen Fr. 3.—.
Das Buch gewährt klare Einsicht in den Ablauf alles seelischen Geschehens und in die seltsamen Seelenzustände früherer Kulturstufen. Es zeigt, welche verderblichen Kräfte die Kulturmenschheit an den Abgrund führten.

Louis Satow: **Die heilige Erde.** *Ein Hausbuch für freie Menschen.*
Umfang 30 Bg., fein in Ganzleinen geb. Fr. 5.—.
Ein Werk, wie das hier vollendete, das nicht als eine Anthologie gewöhnlichen Stiles gewertet werden darf, gab es bisher nicht. Die grossen Ideen der Aufklärung, der Gedankenfreiheit, finden hier, von freien, vorurteilslosen Geistern dichterisch gestaltet und verklärt, ein würdiges Sammelbecken. «*Die heilige Erde*» ist ein künstlerisches Hausbuch für alle wirklich freien Menschen, ein neuzeitliches Erbauungsbuch edelster Art, eine Fest- und Lebensgabe für alt und jung.

Emil Felden: **Der Spiritismus.**
Broschiert Fr. 1.—.
Dieses Buch bietet eine gute Uebersicht über ein Gesamtgebiet, für das wir alle rege Anteilnahme haben. Wer sich über Aberglauben, das Problem der Wünschelrute, über Tischrücken, das Unterbewusstsein, Spiritismus, Christliche Wissenschaft, Theosophie, Anthroposophie, Ahnungen, Telepathie, Weissagungen und über die Frage «Was wird nach dem Tode» unterrichten will, wird in dieser Schrift das Gewünschte und Richtige finden.

Dr. Adolph Kohut: **Ludwig Feuerbach.**
Gebunden Fr. 6.—.
Endlich hat Feuerbach in dem ausgezeichneten Kultur- und Literarhistoriker Dr. Adolph Kohut, Berlin, einen würdigen Biographen gefunden. Die neue Darstellung des Lebenslaufes und der Weltansicht Feuerbachs beweist eine umfassende Gelehrsamkeit des Herausgebers, der willkommenen Aufschluss auch über die wichtigsten Familienverhältnisse und freundschaftlichen Beziehungen Feuerbachs gibt. Er folgt mit vollem Verständnis dem philosophischen Entwicklungsgange, den er mit des Denkers äussern Lebenserfahrungen in Beziehung setzt. Alle diese Elemente ergeben zusammen ein den Leser ergreifendes Gesamtbild, das wohl als ein biographisches Meisterwerk bezeichnet werden darf.

Alle diese Werke sind vorrätig bei der
Geschäftsst. der Freig. Vereinigung der Schweiz, Luzern, Mythenstr. 9.

Ein Neujahrsgeschenk
das Freude macht und den Empfänger
durch das ganze Jahr
begleitet, ist ein
Abonnement auf die „Geistesfreiheit".

Gesucht:
Ein einfaches
Mädchen oder jüngere Witwe,
aufrichtig und treu, freidenkerischen Sinnes, als Stütze eines alleinstehenden Mannes. Photographie erwünscht.
Wilhelm Schumacher
auf Külpen bei Schönenberg
(Kt. Zürich).

Als Neujahrsgeschenke
sehr empfehlenswert:
die neuesten Schriften von
Ernst Brauchlin:
Erkenntnis, allegorisches Bühnenspiel für freie Geister (Fr. 1.20)
Der Schmiedegeist, eine Erzählung (Fr. 1.75).

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an **E. Brauchlin,** Hegibachstr. 42, **Zürich 7.**
Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. — Druck der UTO-Buchdruckerei A.-G., Seefeldstrasse 111, Zürich.